

Inhaltsverzeichnis

1. DMR-Standard	17
2. Benutzer:Oe1kbc	7
3. Benutzerin:OE1VCC	12

DMR-Standard

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 18. Juni 2012, 10:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards ...“)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard wurde für den Amateurfunk aufgenommen und steht heute auf mehr als 130 vernetzen Reportern den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

**
**

In OE stehen im Moment 5 vernetzte Relaisstandorte, welche auch via DL mit dem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung. [\[\[Moto trbo-Frequenzen\]\]](#)

Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche

Zeile 1:

[[Kategorie:DMR]]

[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]

==Funkstandard DMR==

digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.

* TS 102 361-1: the DMR air interface protocol

* TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities

* TS 102 361-3: the DMR data protocol

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HO TSPOTs übernommen wurde.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzten Repeatern und HOTSPOTs den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-

-	+ Äquivalenz ausgeleert. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.
-	+ * TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol
-	+ Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.
-	+ Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.
-	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236101/02.01.01_60/ts_10236101v020101p.pdf TS 102 361-1: the DMR air interface protocol]
-	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236102/02.01.01_60/ts_10236102v020101p.pdf TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities]

- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236103/01.01.07 _60/ts_10236103v010107p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236103/01.01.07_60/ts_10236103v010107p.pdf) TS 102 361-3: the DMR data protocol]
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236104/01.04.01 _60/ts_10236104v010401p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236104/01.04.01_60/ts_10236104v010401p.pdf) TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol]
- +
- + **Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer /Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:**
- +
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi tr /102300 102399/102398/01.02.01 60 /tr_102398v010201p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_tr/102300_102399/102398/01.02.01_60/tr_102398v010201p.pdf) TR 102 398: DMR General System Design]
- +
- +
- +
- +

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr

Funkstandard DMR

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HOTSPOTS übernommen wurde.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzen Repeatern und HOTSPOTS den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.

[TS 102 361-1: the DMR air interface protocol](#)
[TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities](#)
[TS 102 361-3: the DMR data protocol](#)
[TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol](#)

Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer/Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:

[TR 102 398: DMR General System Design](#)

DMR-Standard: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 18. Juni 2012, 10:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards ...“)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard wurde für den Amateurfunk aufgenommen und steht heute auf mehr als 130 vernetzen Reportern den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

**
**

In OE stehen im Moment 5 vernetzte Relaisstandorte, welche auch via DL mit dem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung. [[Moto trbo-Frequenzen]]

Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche

Zeile 1:

[[Kategorie:DMR]]

[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]

==Funkstandard DMR==

digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.



Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HO TSPOTs übernommen wurde.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzten Repeatern und HOTSPOTs den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

* TS 102 361-1: the DMR air interface protocol

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

* TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities



* TS 102 361-3: the DMR data protocol

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-

-	+ Äquivalenz ausgeleert. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.
- * TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol	+
	+ Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.
	+
	+ Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.
	+
	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236101/02.01.01_60/ts_10236101v020101p.pdf TS 102 361-1: the DMR air interface protocol]
	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236102/02.01.01_60/ts_10236102v020101p.pdf TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities]

- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236103/01.01.07 _60/ts_10236103v010107p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236103/01.01.07_60/ts_10236103v010107p.pdf) TS 102 361-3: the DMR data protocol]
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236104/01.04.01 _60/ts_10236104v010401p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236104/01.04.01_60/ts_10236104v010401p.pdf) TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol]
- +
- + **Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer /Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:**
- +
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi tr /102300 102399/102398/01.02.01 60 /tr_102398v010201p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_tr/102300_102399/102398/01.02.01_60/tr_102398v010201p.pdf) TR 102 398: DMR General System Design]
- +
- +
- +
- +

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr

Funkstandard DMR

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HOTSPOTS übernommen wurde.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzen Repeatern und HOTSPOTS den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.

[TS 102 361-1: the DMR air interface protocol](#)
[TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities](#)
[TS 102 361-3: the DMR data protocol](#)
[TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol](#)

Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer/Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:

[TR 102 398: DMR General System Design](#)

DMR-Standard: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 18. Juni 2012, 10:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards ...“)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard wurde für den Amateurfunk aufgenommen und steht heute auf mehr als 130 vernetzen Reportern den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

**
**

In OE stehen im Moment 5 vernetzte Relaisstandorte, welche auch via DL mit dem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung. [[Moto trbo-Frequenzen]]

Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche

Zeile 1:

[[Kategorie:DMR]]

[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]

==Funkstandard DMR==

digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.

* TS 102 361-1: the DMR air interface protocol

* TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities

* TS 102 361-3: the DMR data protocol

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HO TSPOTs übernommen wurde.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzten Repeatern und HOTSPOTs den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-

-	+ Äquivalenz ausgeleert. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.
-	+ * TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol
-	+ Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.
-	+ Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.
-	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236101/02.01.01_60/ts_10236101v020101p.pdf TS 102 361-1: the DMR air interface protocol]
-	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236102/02.01.01_60/ts_10236102v020101p.pdf TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities]

- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236103/01.01.07 _60/ts_10236103v010107p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236103/01.01.07_60/ts_10236103v010107p.pdf) TS 102 361-3: the DMR data protocol]
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236104/01.04.01 _60/ts_10236104v010401p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236104/01.04.01_60/ts_10236104v010401p.pdf) TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol]
- +
- + **Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer /Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:**
- +
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi tr /102300 102399/102398/01.02.01 60 /tr_102398v010201p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_tr/102300_102399/102398/01.02.01_60/tr_102398v010201p.pdf) TR 102 398: DMR General System Design]
- +
- +
- +
- +

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr

Funkstandard DMR

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HOTSPOTS übernommen wurde.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzen Repeatern und HOTSPOTS den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.

[TS 102 361-1: the DMR air interface protocol](#)
[TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities](#)
[TS 102 361-3: the DMR data protocol](#)
[TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol](#)

Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer/Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:

[TR 102 398: DMR General System Design](#)

DMR-Standard: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 18. Juni 2012, 10:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards ...“)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

<p>Zeile 1:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard wurde für den Amateurfunk aufgenommen und steht heute auf mehr als 130 vernetzen Reportern den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.</p> </div> <p>–</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>
</p> </div> <p>–</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>In OE stehen im Moment 5 vernetzte Relaisstandorte, welche auch via DL mit dem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung. [[Moto trbo-Frequenzen]]</p> </div> <p>–</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p> </p> </div> <p>–</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche</p> </div>	<p>Zeile 1:</p> <div style="border: 1px solid #add8e6; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>[[Kategorie:DMR]]</p> </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #add8e6; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]</p> </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #add8e6; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p> </p> </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #add8e6; padding: 5px;"> <p>==Funkstandard DMR==</p> </div>
---	--

digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.

* TS 102 361-1: the DMR air interface protocol

* TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities

* TS 102 361-3: the DMR data protocol

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HO TSPOTs übernommen wurde.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzten Repeatern und HOTSPOTs den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-

-	+ Äquivalenz ausgeleert. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.
-	+ * TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol
-	+ Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.
-	+ Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.
-	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236101/02.01.01_60/ts_10236101v020101p.pdf TS 102 361-1: the DMR air interface protocol]
-	+ [http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236102/02.01.01_60/ts_10236102v020101p.pdf TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities]

- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236103/01.01.07 _60/ts_10236103v010107p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236103/01.01.07_60/ts_10236103v010107p.pdf) TS 102 361-3: the DMR data protocol]
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi ts /102300 102399/10236104/01.04.01 _60/ts_10236104v010401p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102300_102399/10236104/01.04.01_60/ts_10236104v010401p.pdf) TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol]
- +
- + **Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer /Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:**
- +
- + [\[http://www.etsi.org/deliver/etsi tr /102300 102399/102398/01.02.01 60 /tr_102398v010201p.pdf](http://www.etsi.org/deliver/etsi_tr/102300_102399/102398/01.02.01_60/tr_102398v010201p.pdf) TR 102 398: DMR General System Design]
- +
- +
- +
- +

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr

Funkstandard DMR

DMR ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde aber in der Zwischenzeit als Übertragungsstandard für Amateurfunkgeräte, Umsetzer und HOTSPOTS übernommen wurde.

DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard steht heute (Stand 2021) auf mehr als 25000 vernetzen Repeatern und HOTSPOTS den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment (Stand 2021) ca. 40 vernetzte Relaisstandorte und ca. 100-120 vernetzte HOTSPOT-Standorte, welche auch via Master-Server mit dem weltweitem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung.

Der Standard ist für den Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben. Hersteller welche spezielle Funkgeräte für den Amateurfunk produzieren bieten Geräte nach dem DMR Funkstandard ab 70 EUR an und Dual-Band-Geräte mit APRS, Bluetooth und vielen Zusatzfunktionen sind bereits um ca. 200 EUR am Markt.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kategorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich. Folgen Sie den Links unten.

[TS 102 361-1: the DMR air interface protocol](#)
[TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities](#)
[TS 102 361-3: the DMR data protocol](#)
[TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol](#)

Außerdem gibt es einen leichter verständlichen Leitfaden für Designer/Entwickler, der Elemente von Teilen aller Standards umfasst:

[TR 102 398: DMR General System Design](#)